

Riesiger Feuerteufel in Villach: 130 Feuerwehrleute im Einsatz!

Ein schwerer Brand in Villach forderte 130 Feuerwehrkräfte. Rauchaustritt, Gefahrenabwehr und Ermittlungen zur Brandursache laufen.



Untere Fellach, Villach, Österreich - In einem dramatischen Feuer in Villach, Kärnten, brach am Sonntagmittag ein verheerender Brand in einer Firmenhalle aus. Berichten von oe24 zufolge wurde der Alarm gegen 12:30 Uhr ausgelöst, als dichte schwarze Rauchwolken über die Stadt zogen. Rund 130 Feuerwehrleute waren im Einsatz, um die Flammen zu bekämpfen, die im Außengelände der Firma, wo Kunststoffrohre und Schlauchmaterial gelagert waren, ausbrachen. „Die ersten Einsatzkräfte sahen sich sofort großen Flammen gegenüber, die drohten, sich auf die gesamte Halle auszubreiten“, erklärte der Hauptbrandinspektor Harald Geissler. Zum Glück konnte die Feuerwehr die Flammen nach eineinhalb Stunden unter Kontrolle bringen, und es gab keine Verletzten, wie das

Bezirksfeuerwehrkommando informierte.

Schwere Einsätze und Schäden in Diefflen

Ein weiterer alarmierender Vorfall ereignete sich in Diefflen, Deutschland, wo am 28. August 2020 ein Fahrzeugbrand in einer ehemaligen Tennishalle zu einem großen Feuer führte, das 16 Verletzte forderte, berichtete dillingen-saar.de. Wie bei dem Brand in Villach, waren die Feuerwehrkräfte hier gefordert, mehrere Abschnitte zu bilden, um die Flammen, die bereits meterhoch aus dem Dach schlugen, zu bändigen. Durch die immense Rauchentwicklung mussten die Anwohner aufgefordert werden, Fenster und Türen zu schließen. Vor Ort waren über 130 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst aktiv, um die Lage zu stabilisieren und das Feuer zu löschen. Tragischerweise gingen dabei nicht nur mehrere Fahrzeuge, darunter ein Feuerwehr-Oldtimer, in Flammen auf, auch die Struktur der Halle wurde stark beschädigt, was die Einsatzmaßnahmen komplizierte.

Die Ermittlungen zur genauen Brandursache sind sowohl in Villach als auch in Diefflen noch im Gange. Während die Feuerwehr in Villach auf die Rettung benachbarter Gebäude fokussiert war, kämpften die Einsatzkräfte in Diefflen mit der Ausbreitung des Feuers auf umliegende Vegetation. Beide Einsätze verdeutlichen die Gefahr und die Herausforderungen, mit denen Feuerwehrleute konfrontiert sind, wenn es darum geht, Menschenleben und Eigentum zu schützen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Brandstiftung
Ort	Untere Fellach, Villach, Österreich
Verletzte	16
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.dillingen-saar.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at